

Klima- und Energie-Modellregion

ÖKOENERGIEREGION FÜRSTENFELD

Bericht der

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Ökoenergieregion Fürstenfeld
Geschäftszahl der KEM	B971349
Trägerorganisation, Rechtsform	Impulsregion Fürstenfeld
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	<p>9</p> <p>24.247 (Stand 1.1.2019)</p> <p>Bundesland Steiermark – politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Katasterfläche: 244,2km² und Rudersdorf aus dem Bezirk Jennersdorf</p> <p>Der Bezirk befindet sich zur Gänze im außeralpinen Hügelland mit den intensiv agrarisch genutzten Sohlentälern der Rittschein, Ilz, Feistritz und Safen. Aufgrund der Lage an der A2 verfügt der Bezirk über eine gute Anbindung an das hochrangige Straßennetz. Zusätzlich stellt die Verbindung Ilz-Fürstenfeld Richtung Ungarn mit der in Bau befindlichen S7 eine wichtige Verbindung zum Steirischen Zentralraum dar. Auf dieser Achse befinden sich mit Fürstenfeld, Großwilfersdorf und Ilz auch die wichtigsten industriell gewerblichen Standorte. Fürstenfeld stellt mit den Gewerbeparks, Dienstleistungsanbietern und den Einkaufszentren einen großen Teil der vor Ort befindlichen Arbeitsplätze. In der Tourismusentwicklung dominieren die Thermenstandorte Loipersdorf, Bad Blumau und Waltersdorf als Teil der Tourismusregion Oststeirisches Thermenland.</p>
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	http://www.oekoenergieregion.at/
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	<p>Augustinerplatz1, 8280 Fürstenfeld</p> <p>Bürozeiten: Mittwochs von 8-12h (sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung)</p>
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	<p>Mag. Joachim Friessnig</p> <p>Joachim.friessnig@gmail.com</p> <p>+43 664 4116460</p> <p>Ad Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studium an der KF Uni Graz: Theologie, Mathematik; Informatik • abgeschlossen mit Mag. rer. nat. • AHS -Lehrer am BORG Feldbach (bis 2000) und seither am BG/BRG • Fürstenfeld • Landesreferent für Orientierungslauf • 15 Jahre Gemeinderat und 5 Jahre Stadtrat der Stadtgemein-

	<p>de Fürstenfeld,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrmals Obmann des Umweltausschusses und zuständig für die Bereiche Energie und Mobilität. • 1992 Errichtung einer der ersten privaten PV-Anlagen Österreichs. • 1998 Mitbegründer der Geothermie und Fernwärme Fürstenfeld GmbH • Aktuell: Obmann des Sozialausschusses und Sozialreferent • Zuständig für die Digitalisierung der Pflichtschulen <p>Ad Verankerung in der Region:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obmann mehrerer Vereine in Fürstenfeld mit entsprechender Vernetzung in der Region: Schulsport- und Kulturverein (Campusrock Festival), Schachklub Fürstenfeld (Bundesliga) • Aktuell: Orientierungslaufclub Fürstenfeld (alle zwei Jahre Thermenland Open mit an die 1000 Teilnehmer) • Mitglied des Vorstandes des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld • Seit Jahrzehnten Lehrer in Fürstenfeld mit ausgezeichneten Kontakten zur Schulszene (auch Pflichtschulen) • Aktuell: Umsetzung der Digitalisierung in Pflichtschulen
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	20 Stunden/Woche
Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Impulsregion Fürstenfeld
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.10.2020
Name des/der KEM-QM Berater/in:	Mag. (FH) Kunigunde Pein, Energieagentur Steiermark

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

1 Unterstützung von Umsetzungen durch Nutzen von Förderungen und Diskussion von Standards im öffentlichen Bauen	
Diese Maßnahme zielt auf Information für Gemeinden und Bevölkerung hinsichtlich bestehender Förderungen im Energie-, Effizienz- und Klimabereich sowie auf eine Vorbildwirkung der Gemeinden ab. Beides bewirkt die Unterstützung von Umsetzungen und Investitionsvorhaben in der Bevölkerung und den Gemeinden. Deshalb werden hier mehrere Ansätze verfolgt werden, um Umsetzungen zu unterstützen wie Erhebung zu Gebäudesanierung, Energieberatungsangebote, Förderungs-Infoaktionen und Öffentlichkeitsarbeit	
Stand der Umsetzung: 87%	
SOLL	IST
9 Förderberatungen vor Ort in 3 Jahren	12 von 9: 100%
11 Infoaktionen für Gemeinden über sonstige Kanäle in 3 Jahren	20 Infoaktionen und Energieberatungstage: 100%
Erhebung der Vorhaben bzgl. Neubau und Sanierung von Gemeindeobjekten der KEM	70%, weil mittel- und langfristige Wirkung
6 allgemeine Förderungs-Infoaktionen in 3 Jahren	9 statt 6: 100%
1 jährliches KEM Gemeindeförderungs-Übersichtsblatt	2 von 3: 66%: Wurde 2021 und 2022 erstellt
2 Klima-Wochen/ -Tage in KEM Volksschulen: Klima-Bäume pflanzen für den Klimaschutz u. begleitender Unterricht	
Den VolksschülerInnen der KEM werden grundlegende Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und den Klimaveränderungen vermittelt und die Möglichkeiten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, aufgezeigt und in der Praxis umgesetzt. Dabei werden in allen 11 Volksschulen der KEM Region Klimaschulen Projekte durchgeführt, In Kooperation mit den KEM Gemeinden und Schulen erfolgen öffentlichkeitswirksame Pflanzungen von KEM-Bäumen, z.B. Obstbäume, ... und vorbereitende begleitende Unterrichtseinheiten.	
Stand der Umsetzung: 30%	
SOLL	IST
11 Klima-Wochen/Tage werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren	Aufgrund Corona war diese Aktion in 2021 nicht durchführbar und soll im Herbst mit dem Schuljahr 2022/23 gestartet werden. Dennoch wurden bereits vorbereitende Aktivitäten durchgeführt, siehe Beschreibung unten. 30%
11 Energie und Klima-Themenblöcke mit je 4 Unterrichtseinheiten werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren durchgeführt	
Pflanzungen von 50 Bäumen in 9 KEM Gemeinden	
Erstellung von 9 Artikeln für die Gemeinde- und regionalen Zeitungen	
3 Berufsorientierung und Fachkräftesicherung im Bereich Energie und Klima: Kooperation mit Schul- und Berufsinformationsmesse und Exkursionen zu KEM Partnerbetrieben	
Diese Massnahme zielt mit unterschiedlichsten Aktivitäten auf Berufsorientierung über Berufe im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klima, Nachhaltigkeit ab, informiert über Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung und sichert damit regionale Fachkräfte in diesem Bereich. Dazu werden Kooperationen mit der regionalen Schul- und Berufsinformationsmesse eingegangen, Exkursionen zu KEM Partnerbetrieben und begleitende Öffentlichkeitsarbeit gemacht.	
Stand der Umsetzung: 50%	
SOLL	IST
KEM Infostand und KEM-Partnerbetriebe bei der jährlichen Schul- und Berufsinformationsmesse, 3 mal in 3 Jahren	50%: 2020 vorbereitet, aber wegen Corona abgesagt; 2021 durchgeführt; 2022 und 2023 geplant
Infoblatt mit Übersicht über die KEM-Lehrstellen	50%: Wurde erstellt und aktualisiert
4 Exkursionen mit NMS Schulen	100%: Wurden mit 4 Schulen durchgeführt
1 Artikel zu den 4 KEM Exkursionen	0%: Wird im Zuge der Exkursionen zur Bildungsmesse 2022 erstellt werden
4 Öffentlichkeitsarbeit allgemein mit Schwerpunktberichten zu erfolgten Umsetzungen, KEM strukturell und Geothermie-Modellregion	
Öffentlichkeitsarbeit ist essentiell für den Prozess der Klima- und Energiemodellregion. Die Bevölkerung soll mit unterschiedlichsten Kommunikationswegen zu Verhaltensänderungen hin zu mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Erneuerbarer Energie geführt werden. Dazu wird Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktberichten gemacht, Projekte und Umsetzungen noch besser vermarktet und über Aktivitäten der KEM Gemeinden berichtet, um den eigenen Gemeinderat und die Bevölkerung zu inspirieren	
Stand der Umsetzung: 87,5%	
SOLL	IST
Artikel in Gemeindezeitungen werden 2 mal pro Jahr, also 6 mal in 3 Jahren	24 statt 6: 100%
Pressternine und -Ausendungen erfolgen 1 mal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren	4 statt 3: 100%
6 Homepage Einträge pro Jahr, 18 in 3 Jahren	9 von 18 Homepage Einträgen: 50%
Newsletter: 2 Ausendungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren	7 von 6: 100%
5 Nachhaltigkeits- und Energieeffizienzberatungen in Unternehmen	
Unternehmen werden durch Erstberatungen zur Optimierung von Energieverbrauch, Effizienzmaßnahmen und ökologischer marketingunterstützender Produktgestaltung und zu nachhaltigen Wirtschaftsweisen geführt. Dafür werden Energie- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten mit den Betrieben diskutiert. Die Betriebsdaten werden mit dem „Umweltdaten-Tool“ erfasst und analysiert, aus den ausgewerteten Daten können konkrete Maßnahmen entwickelt werden und es werden die zugehörigen Fördermöglichkeiten aufgezeigt	
Stand der Umsetzung: 10%	
SOLL	IST
10 Nachhaltigkeits- und Energieeffizienz Beratungen für Unternehmen	10%: Die Schulung für das Auswertungstool wurde bereits avisiert. Die Auswertungen der Erhebungsdaten erfolgen in der 2. Hälfte der KEM Phase und auf Basis dieser die 10 Beratungen
6 Kinder- und Jugendprojekte zu klimafreundlichem und energieeffizientem Bauen mit der Bauakademie Steiermark	
Kinder und Jugendliche werden eingeladen, die Möglichkeiten für klimaschonendes energieeffizientes Bauen auf spielerische, einfache und leicht zugängliche Art und Weise zu erfahren. Mit der Bauakademie Steiermark wird das Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld im Rahmen des Fürstenfelder Ferienpasses durchgeführt. Berufsorientie-	

rung und NMS-Praxistage sowie Schul-Bauprojekte werden in verschiedenen Schulen vor Ort (alle Altersgruppen möglich) durchgeführt.	
Stand der Umsetzung: 25%	
SOLL	IST
Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld jährlich 1- 2 Tage statt, 3 mal in 3 Jahren	50%: 1 x Corona-Ausfall trotz Vorbereitung, 1x durchgeführt, Plan-Durchführung für 2022 und 2023
NMS Praxistage werden durchgeführt	25%: Corona – Ausfall aber Vorabstimmung mit Bürgermeister/innen und Schulen, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte
Bepflanzungsaktionen mit Gärtnereien werden durchgeführt	0%: Corona – Ausfall, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte

7 Wissen für Gemeindebedienstete und Aufbau und Schulung von Energiebeauftragten
 In den KEM-Gemeinden wird das Know-how und die Beratungskompetenz im Bereich der Energieraumplanung, Bauordnung und zu den Möglichkeiten der Geothermie gehoben werden und das allgemeine Wissen zu Energie & Klima gestärkt. Dazu wird eine Vortragsreihe für Gemeindevorstand und -angestellte, Gemeinderäte durchgeführt, Bürgermeister-Information zur Geothermie Modellregion erarbeitet und Energiebeauftragte definiert.

Stand der Umsetzung: 26%	
SOLL	IST
4 Seminare in 3 Jahren zu Energieraumplanung / Raumplanung, Bauordnung, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität,	50%: <ul style="list-style-type: none"> o 2 schon vorbereitete Förderungs-Info-Workshops aufgrund Corona ausgefallen. o 1 Förderungs-Info-Workshop wurde am 21.4.2022 durchgeführt. o Der 2. Förderungs-Workshop bei Sitzung des Trägers Impulsregion Fürstenfeld noch 2022, Ziel: Harmonisierung der Energieförderungen in den KEM Gemeinden Weitere Seminare werden für Sommer/Herbst 2022 geplant
2 Seminare in 3 Jahren zu tiefer und oberflächennaher Geothermie	30%: Bisher erfolgte die Einigung der Themen, die Durchführung erfolgt in der 2. Hälfte der KEM Phase
3 Seminare in 3 Jahren für die Ausbildung von Energiebeauftragte	0%: Diese 3 Seminare erfolgen erst nach Abhaltung der ersten 5 Seminare vertiefend für die Energiebeauftragten

8 Einführung einer Energiebuchhaltung
 In dieser Maßnahme soll für mindestens ein/e Gebäude bzw. Anlage pro KEM Gemeinde die Energiebuchhaltung eingeführt werden, wobei eine einheitliche Vorgangsweise gewählt wird, um die Ergebnisse in einem KEM Internen Benchmarking vergleichen zu können.

Stand der Umsetzung: 35%	
SOLL	IST
Vorbereitung und Einführung der Energiebuchhaltung (EBO) in Gemeindegebäude und Anlagen der KEM	35%

9 Initiierung eines (E-)Carsharing Projektes und kombinierter Mobilitätslösungen – Mobilitätskonzept
 In der KEM soll die Optimierung der regionalen Mobilität in den beeinflussbaren Bereichen Schritt für Schritt weiterentwickelt werden. In der KEM werden daher die Möglichkeiten für und die Anforderungen an ein Car-Sharing-Modell untersucht und Begleitmaßnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung diskutiert. Ein KEM-(E-)Carsharing-Mobilitätskonzept wird erarbeitet und dessen Realisierung untersucht.

Stand der Umsetzung: 35%	
SOLL	IST
1 KEM-(E-)Carsharing-Mobilitätskonzept	35%

10 Ortskernbelebung durch Info und Radfahren
 Durch die Stärkung der Ortskerne soll die Abwanderung des Handels und der Dienstleister verhindert werden. Die Geschäfte im Ort sollen über Infokampagnen, Radweganbindung und dem Fürstenfeld-App als regionale Versorger hervorgehoben werden. Dabei wird Bewusstseinsbildung für klimafreundliches „Einkaufen im Ort“ gemacht.

Stand der Umsetzung: 37,5%	
SOLL	IST
Mind. 2 Inserate/ Bewerbung/ Promotion pro Jahr, 6 in 3 Jahren	0%: in kürzerer Zeit soll ein intensiver Radinfoschwerpunkt erfolgen, daher wird die technische Umsetzung der Beacons abgewartet
Nutzung der Fürstenfeld App als Informationstool	35%: Besprechungen und Abstimmungen mit den Betreibern der Cities App finden statt
6 Medienbeiträge in 3 Jahren zur Radwegnutzung	75%: Ein Erfolg ist der Lückenschluß des Radweges zwischen Übersbach und Stadt Fürstenfeld, darüber wurde berichtet. Ebenso wurde über die Aktion zur EU Mobilitätswoche berichtet, diese fiel aber buchstäblich ins wasser, soll 2022 nachgeholt werden.
1 gemeinsame KEM Formulierung für Förderanpassung in der Sanierung alter Baukultur im Ortskern	40%: In den bisherigen Workshops wurde eine grundlegende Formulierung erarbeitet und die Aufmerksamkeit für diesen Punkt erhöht.

11 Geothermie-Modellregion: Studie zu den Möglichkeiten zur CO2 Reduktionen in Industrie- und Gewerbegebäuden durch die Nutzung vorhandener Geothermie-Potentiale in Kooperation mit Partnerbetrieben und Fachschulen/Hochschulen

In dieser Maßnahme wird untersucht, wie das zukünftige zur Verfügung stehende Energiepotential aus Geothermie (Tiefer Geothermie und/oder oberflächennaher Geothermie) zur CO2 Reduktion in den Energieversorgungen und Prozessen bestehender und/oder neuer Industrie- und Gewerbebetriebe der Region genutzt werden kann und das CO2-Einsparpotenzial erhoben. Zudem soll eine Machbarkeitserhebung am Beispiel eines Unternehmens gemacht werden.

Stand der Umsetzung: 75%	
SOLL	IST
mindestens 3 Workshops gemeinsam mit den Partnerinstitutionen	100%: 3 von 3 Workshops durchgeführt
Eine Studie zum Geothermiepotenzial der KEM Region wurde durchgeführt	50%: Rahmen, Zielsetzung und Vorgangsweise geklärt, die Arbeiten sind in guter Entwicklung im Gange

12 Geothermie-Modellregion: Informationen und Öffentlichkeitsarbeit zur Nutzung von Wärmepumpen auf Basis oberflächennaher Geothermie

Zur Ausrichtung auf eine Geothermie-Vorzeigeregion sollen private „HäuslbauerInnen“ auf die Möglichkeit der Energieversorgung durch Wärmepumpe auf Basis oberflächennaher Geothermie hingewiesen. Hierfür soll eine entsprechende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit mit Infoaktionen und Vorträgen gemacht werden.	
Stand der Umsetzung: 100%	
SOLL	IST
Infoaktionen in 3 Jahren	100% - 3 Infoaktionen durchgeführt
1 Vortrag in Kooperation mit bestehenden Veranstaltungen	100% - 1 Vortrag durchgeführt

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die wesentlichsten Akteure sind die 9 Gemeinden mit denen regelmäßige Workshops und Kommunikation stattfinden und die die Basis für alle Umsetzungen sind. Über diese findet breite Kooperation und Vernetzung statt, sind doch die Vertreter/innen dieser Gremien oftmals selbst Entscheidungsträger/innen und Vernetzer, Vermittler mit Koordinationsfunktion.

Die in den einzelnen Maßnahmen genannten zahlreichen Unternehmen sind wesentliche Stakeholder mit enger Einbindung in die jeweilige Umsetzungsmaßnahme aber auch in das Gesamtprojekt, speziell wenn sie In-kind Leistungen einbringen:

- Impulsregion Fürstenfeld
- Die 9 Mitgliedsgemeinden Bad Blumau, Fürstenfeld, Großsteinbach, Großwilfersdorf, Ilz, Loipersdorf, Otten-dorf an der Rittschein, Söchau und Rudersdorf
- Modellregionsmanager Mag. Joachim Friessnig
- Energieregion Oststeiermark GmbH (EROM)
- Katzbeck Fenster GmbH
- Cities
- Frutura Dörrobstland
- BAUakademie Steiermark
- E-Werk Großwilfersdorf
- LAG Thermenland-Wechselland
- Alle Volksschulen der KEM
- Alle berufsbildenden Schulen der KEM
- HTL Pinkafeld
- Regionale Medien

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung von Umsetzungen durch Nutzen von Förderungen und Diskussion von Standards im öffentlichen Bauen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Diese Maßnahme zielt auf Information für Gemeinden und Bevölkerung hinsichtlich bestehender Förderungen im Energie-, Effizienz- und Klimabereich sowie auf eine Vorbildwirkung der Gemeinden ab. Beides bewirkt die Unterstützung von Umsetzungen und Investitionsvorhaben in der Bevölkerung und den Gemeinden. Deshalb werden hier mehrere Ansätze verfolgt werden, um Umsetzungen zu unterstützen wie Erhebung zu Gebäudesanierung, Energieberatungsangebote, Förderungs-Infoaktionen und Öffentlichkeitsarbeit	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	9 Förderberatungen vor Ort in 3 Jahren	12 von 9: 100%
	11 Infoaktionen für Gemeinden über sonstige Kanäle in 3 Jahren	20 Infoaktionen und Energieberatungstage: 100%
	Erhebung der Vorhaben bzgl. Neubau und Sanierung von Gemeindeobjekten der KEM	70%, weil mittel- und langfristige Wirkung
	6 allgemeine Förderungs-Infoaktionen in 3 Jahren	9 statt 6: 100%
	1 jährliches KEM Gemeindeförderungs-Übersichtsblatt	2 von 3: 66%: Wurde 2021 und 2022 erstellt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 9 Förderberatungen vor Ort in 3 Jahren_12 statt 9: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 22.10.2020: KEM-Investförderberatung Ilz ○ 10.12.2021: Förderberatung Stadt FF ○ 11.12.2020: Förderberatung Ottendorf ○ 14.12.2020: Förderberatung Stadt FF ○ 14.12.2020: Förderberatung Ottendorf ○ 18.2.2021 – Fördereinreichungen Stadt FF ○ 2.4.2021 – E-Ladeinfrastruktur Stadt FF ○ 6.4.2021 – E-Ladeinfrastruktur Stadt FF ○ 27.4.2021 – E-Fahrräder und E-Infrastruktur Gemeinde Söchau ○ 28.4.2021 – E-Ladeinfrastruktur Förderung Stadtwerke Fürstenfeld ○ 25.8.2021 – E-Ladestationsberatung Bad Loipersdorf ○ 5.11.2021 – KEM Förderungs-Infoabend für Gemeinderat Stadt Fürstenfeld • 11 Infoaktionen für Gemeinden über sonstige Kanäle in 3 Jahren_20 statt 11 Infoaktionen und Energieberatungstage: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 3.12.2020: Telefonische Förderberatung Gemeinde Ottendorf ○ 3.12.2020: Telefonische Förderberatung Stadt Fürstenfeld ○ 15.12.2020: Beratung Einreichung Gemeinde Ottendorf ○ 21.01.2021: Abstimmungsgespräch Förderungen mit Stadt Fürstenfeld ○ 19.4.2021: Erstellung Ausnutzung KEM Invest-Förderung und Besprechung mit Stadt Fürstenfeld <p>Mehrfache Ankündigungen bzw. Infoaktionen über lokale Medien und Durchführung von Energieberatungstagen in Gemeinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 23.6.2021: Energieberatungstag Gemeinde Söchau ▪ 24.6.2021: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 14.7.2021: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 29.7.2021: Energieberatungstag Gemeinde Blumau ▪ 2.9.2021: Energieberatungstag Gemeinde Blumau ▪ 3.9.2021: Energieberatungstag Gemeinde Großwilfersdorf ▪ 23.9.2021: Energieberatungstag Gemeinde Ottendorf ▪ 30.11.2021: Energieberatungstag Gemeinde Rudersdorf ▪ 14.7.2021: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld 	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 24.02.2022: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 4.03.2022: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 8.03.2022: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 12.04.2022: Energieberatungstag Stadt Fürstenfeld ▪ 19.04.2022: Energieberatungstag Gemeinde Rudersdorf ▪ 28.4.2022: Energieberatungstag Gemeinde Blumau <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Vorhaben bzgl. Neubau und Sanierung von Gemeindeobjekten der KEM_70% <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Vorhaben wurden in den anfänglichen Bürgermeister-Gesprächen abgefragt und in den Steuerungsteam-Workshops weiter aktualisiert. Dabei werden auch Standards im öffentlichen Bauen und Sanieren diskutiert. Speziell für das Vorhaben der Sanierung der Südtiroler Bauten in der Stadt Fürstenfeld (170 Sozialwohnungen) wurden durch den MRM Joachim Friessnig umfangreiche Aktivitäten gesetzt, in denen eine sehr intensive Diskussion bereits erfolgte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeitung des Vorhabens durch die Methodik der systemischen Aufstellung im Rahmen des Leitprojektes „KEM Nussknacker“ ▪ 25.8.2021 Einreichberatung bzgl. Förderung des Vorhabens ▪ 23.11.2021 Besichtigungen der Gebäude vor Ort mit dem Unternehmen smartwärts, Grazer Architekten ▪ In der Stadt Fürstenfeld wurde für die Bearbeitung des Vorhabens der Bau- und Planungsausschuss befasst, der MRM Joachim Friessnig vertritt dabei bei allen Sitzungen die KEM. ○ Da diese Vorhaben mittel-bis langfristige Wirkung haben, hat eine einmalige Erhebung auch mittel- bis langfristigen Charakter. • 6 allgemeine Förderungs-Infoaktionen in 3 Jahren_9 statt 6: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Medienberichte zu Förderungen und Energieberatungsangeboten in den Gemeinden-, Lokal- und Regionalzeitungen und Onlineerscheinungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fürstenfelder Nachrichten, September 2020 ▪ Gemeindeformation Bad Blumau, September 2021 ▪ Gemeindeformation Ottendorf, September 2021 ▪ Homepage Stadtgemeinde Fürstenfeld, 16.06.2021 ▪ Homepage Stadtgemeinde Fürstenfeld, 13.07.2021 ▪ Homepage, Marktgemeinde Rudersdorf, April 2022 ▪ Newsletter: Aktuelle Fördermöglichkeiten 25.01.2022 ▪ Cities App: Rudersdorf, 01.03.2022 ▪ Cities App: Söschau, 15.03.2022 • 1 jährliches KEM Gemeindeförderungs-Übersichtsblatt_2 von 3: 66% <ul style="list-style-type: none"> ○ Wurde 2021 und 2022 erstellt
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	87,2 %

Maßnahme Nummer:	2						
Titel der Maßnahme:	Klima-Wochen/ -Tage in KEM Volksschulen: Klima-Bäume pflanzen für den Klimaschutz und begleitende Unterrichtseinheiten						
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Den VolksschülerInnen der KEM werden grundlegende Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und den Klimaveränderungen vermittelt und die Möglichkeiten, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, aufgezeigt und in der Praxis umgesetzt. Dabei werden in allen 11 Volksschulen der KEM Region Klimaschulen Projekte durchgeführt, In Kooperation mit den KEM Gemeinden und Schulen erfolgen öffentlichkeitswirksame Pflanzungen von KEM-Bäumen, z.B. Obstbäume, ... und vorbereitende begleitende Unterrichtseinheiten.						
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Meilensteine</th> <th style="background-color: #cccccc;">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11 Klima-Wochen/Tage werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren</td> <td rowspan="2">○ Aufgrund Corona war diese Aktion in 2021 nicht durchführbar und soll im Herbst mit dem Schuljahr 2022/23 gestartet werden. Dennoch wurden bereits vorbereitende Aktivitäten durchgeführt, siehe Beschreibung unten. 30%</td> </tr> <tr> <td>11 Energie und Klima-Themenblöcke mit je 4 Unterrichtseinheiten werden in den</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	11 Klima-Wochen/Tage werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren	○ Aufgrund Corona war diese Aktion in 2021 nicht durchführbar und soll im Herbst mit dem Schuljahr 2022/23 gestartet werden. Dennoch wurden bereits vorbereitende Aktivitäten durchgeführt, siehe Beschreibung unten. 30%	11 Energie und Klima-Themenblöcke mit je 4 Unterrichtseinheiten werden in den	
Meilensteine	Erreichung						
11 Klima-Wochen/Tage werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren	○ Aufgrund Corona war diese Aktion in 2021 nicht durchführbar und soll im Herbst mit dem Schuljahr 2022/23 gestartet werden. Dennoch wurden bereits vorbereitende Aktivitäten durchgeführt, siehe Beschreibung unten. 30%						
11 Energie und Klima-Themenblöcke mit je 4 Unterrichtseinheiten werden in den							

	<p>Volksschulen der KEM in 3 Jahren durchgeführt</p> <p>Pflanzungen von 50 Bäumen in 9 KEM Gemeinden</p> <p>Erstellung von 9 Artikeln für die Gemeinde- und regionalen Zeitungen</p>	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p>Wenn Corona es zulässt, koordiniert die KEM hier in dieser Maßnahme die gesamten Aktivitäten und alle beteiligten Partner/innen. Speziell die Abstimmung mit den Schulen und zwischen diesen und den Gemeinden zur Herausarbeitung der Kooperation für die Klimabaum-Pflanzung ist eine auch operativ sehr wichtige Tätigkeit, ebenso wie die darauf basierende Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Unterlagen für die Unterrichtseinheiten und deren Durchführung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 11 Klima-Wochen/Tage werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren • 11 Energie und Klima-Themenblöcke mit je 4 Unterrichtseinheiten werden in den Volksschulen der KEM in 3 Jahren durchgeführt • Pflanzungen von 50 Bäumen in 9 KEM Gemeinden • Erstellung von 9 Artikeln für die Gemeinde- und regionalen Zeitungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgrund Corona war diese Aktion in 2021 nicht durchführbar und soll im Herbst 2022 gestartet werden. Dennoch wurden bereits vorbereitende Aktivitäten durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktaufnahme mit Ankündigung an Schulen und Bitte um Anmeldung wird noch im Schuljahr 2021/22 abgeschlossen ▪ Kontaktadressen aller Volksschulen wurden erhoben ▪ Mit jeder/m Bürgermeister/in wurden Einzelgespräche zur Abstimmung, Kooperation und Vorplanung der Umsetzung der Klimabäume Pflanzung geführt 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	30%	

Maßnahme Nummer:	3										
Titel der Maßnahme:	Berufsorientierung und Fachkräftesicherung im Bereich Energie und Klima: Kooperation mit Schul- und Berufsinformationsmesse und Exkursionen zu KEM Partnerbetrieben										
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Diese Maßnahme zielt mit unterschiedlichsten Aktivitäten auf Berufsorientierung über Berufe im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klima, Nachhaltigkeit ab, informiert über Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung und sichert damit regionale Fachkräfte in diesem Bereich. Dazu werden Kooperationen mit der regionalen Schul- und Berufsinformationsmesse eingegangen, Exkursionen zu KEM Partnerbetrieben und begleitende Öffentlichkeitsarbeit gemacht.										
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>KEM Infostand und KEM-Partnerbetriebe bei der jährlichen Schul- und Berufsinformationsmesse, 3 mal in 3 Jahren</td> <td>50% 2020 vorbereitet, aber wegen Corona abgesagt 2021 durchgeführt 2022 und 2023 geplant</td> </tr> <tr> <td>Infoblatt mit Übersicht über die KEM-Lehrstellen</td> <td>50% Wurde erstellt und aktualisiert</td> </tr> <tr> <td>4 Exkursionen mit NMS Schulen</td> <td>100% Wurden mit 4 Schulen durchgeführt</td> </tr> <tr> <td>1 Artikel zu den 4 KEM Exkursionen</td> <td>0% Wird im Zuge der Exkursionen zur Bildungsmesse 2022 erstellt werden</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	KEM Infostand und KEM-Partnerbetriebe bei der jährlichen Schul- und Berufsinformationsmesse, 3 mal in 3 Jahren	50% 2020 vorbereitet, aber wegen Corona abgesagt 2021 durchgeführt 2022 und 2023 geplant	Infoblatt mit Übersicht über die KEM-Lehrstellen	50% Wurde erstellt und aktualisiert	4 Exkursionen mit NMS Schulen	100% Wurden mit 4 Schulen durchgeführt	1 Artikel zu den 4 KEM Exkursionen	0% Wird im Zuge der Exkursionen zur Bildungsmesse 2022 erstellt werden
Meilensteine	Erreichung										
KEM Infostand und KEM-Partnerbetriebe bei der jährlichen Schul- und Berufsinformationsmesse, 3 mal in 3 Jahren	50% 2020 vorbereitet, aber wegen Corona abgesagt 2021 durchgeführt 2022 und 2023 geplant										
Infoblatt mit Übersicht über die KEM-Lehrstellen	50% Wurde erstellt und aktualisiert										
4 Exkursionen mit NMS Schulen	100% Wurden mit 4 Schulen durchgeführt										
1 Artikel zu den 4 KEM Exkursionen	0% Wird im Zuge der Exkursionen zur Bildungsmesse 2022 erstellt werden										
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • KEM Infostand und KEM-Partnerbetriebe bei der jährlichen Schul- und Berufsinformationsmesse, 3 mal in 3 Jahren_50% aufgrund bereits 2 maliger Vorbereitung 										

<i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Schul- und Berufsinformationsmesse 2020 wurde vorbereitet, aber aufgrund von Corona abgesagt ○ Die Schul- und Berufsinformationsmesse 2021 wurde durchgeführt am 7. und 8.10.2021, dafür fanden Workshops zur Organisation der Bildungsmesse und zu den Schul-Exkursionen mit KEM Beteiligung statt am 6.7.2021, 17:00-19:00 und 4.10.2021, 17:00-18:00 jeweils in der Stadt Fürstenfeld ○ Die Schul- und Berufsinformationsmessen 2022 und 2023 werden sofern übergeordnet möglich, unter intensiver KEM Beteiligung stattfinden, sodass hier dennoch alle 3 geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können <ul style="list-style-type: none"> ● Infoblatt mit Übersicht über die KEM-Lehrstellen_50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Wurde erstellt und aktualisiert ● 4 Exkursionen mit NMS Schulen_4 von 4: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 4 Exkursionen zur Bildungsmesse 2021 wurden durchgeführt mit diesen Schulen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gymnasium Fürstenfeld ▪ MS Ilz ▪ MS Rudersdorf ▪ MS Waltersdorf ● 1 Artikel zu den 4 KEM Exkursionen_0% <ul style="list-style-type: none"> ○ Dieser Artikel wird im Zuge der Exkursionen zur Bildungsmesse 2022 erstellt werden
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	50%

Maßnahme Nummer:	4										
Titel der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit allgemein mit Schwerpunktberichten zu erfolgten Umsetzungen, KEM strukturell und Geothermie-Modellregion										
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Öffentlichkeitsarbeit ist essentiell für den Prozess der Klima- und Energiemodellregion. Die Bevölkerung soll mit unterschiedlichsten Kommunikationswegen zu Verhaltensänderungen hin zu mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Erneuerbarer Energie geführt werden. Dazu wird Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktberichten gemacht, Projekte und Umsetzungen noch besser vermarktet und über Aktivitäten der KEM Gemeinden berichtet, um den eigenen Gemeinderat und die Bevölkerung zu inspirieren										
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Artikel in Gemeindezeitungen werden 2 mal pro Jahr, also 6 mal in 3 Jahren</td> <td>24 statt 6: 100%</td> </tr> <tr> <td>Presstermine und - Aussendungen erfolgen 1 mal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren</td> <td>4 statt 3: 100%</td> </tr> <tr> <td>6 Homepage Einträge pro Jahr, 18 in 3 Jahren</td> <td>9 von 18 Homepage Einträgen: 50%</td> </tr> <tr> <td>Newsletter: 2 Aussendungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren</td> <td>7 von 6: 100%</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	Artikel in Gemeindezeitungen werden 2 mal pro Jahr, also 6 mal in 3 Jahren	24 statt 6: 100%	Presstermine und - Aussendungen erfolgen 1 mal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren	4 statt 3: 100%	6 Homepage Einträge pro Jahr, 18 in 3 Jahren	9 von 18 Homepage Einträgen: 50%	Newsletter: 2 Aussendungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren	7 von 6: 100%
Meilensteine	Erreichung										
Artikel in Gemeindezeitungen werden 2 mal pro Jahr, also 6 mal in 3 Jahren	24 statt 6: 100%										
Presstermine und - Aussendungen erfolgen 1 mal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren	4 statt 3: 100%										
6 Homepage Einträge pro Jahr, 18 in 3 Jahren	9 von 18 Homepage Einträgen: 50%										
Newsletter: 2 Aussendungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren	7 von 6: 100%										
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Artikel in Gemeindezeitungen und sonstigen Medien werden 2 mal pro Jahr, also 6 mal in 3 Jahren -24 statt 6: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Fürstenfelder Nachrichten „KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld bietet Energie- und Förderberatung“ ○ Gemeindeinformation Bad Blumau „Energieberatung für Ihre Heizungsrausch Förderung“ ○ Druckfrisch & Grenzlandecho „Schul- und Berufsinformationsmesse in der Stadthalle Fürstenfeld“ ○ Gemeindeinformation Ottendorf „kostenlose Energieberatung und Förderinformation für Private, Landwirte, Unternehmer in Ottendorf“ ○ Mein Bezirk „Freie Fahrt nach Übersbach“ 										

	<ul style="list-style-type: none"> ○ www.wohntipp.at „Geothermie Symposium 2021“ ○ Mein Bezirk „Geothermie Symposium 2021“ ○ Kleine Zeitung „Geothermie Symposium in Fürstenfeld“ ○ 16 Facebook Beiträge zum Geothermie Symposium <ul style="list-style-type: none"> ● Pressetermine und -Aussendungen erfolgen 1 mal pro Jahr, 3 mal in 3 Jahren - 4 statt 3: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ KEM Pressetermin am Do 8.7.2021, 10:00, Rathaus Fürstenfeld und Erscheinung „KEM ÖKOFF_ Neun Gemeinden bauen auf die Geothermie“ ○ KEM Interview mit der WOCHEN Fürstenfeld mit dem MRM Joachim Friessnig am 29.7.2021 und Erscheinung in der WOCHEN ○ Mein Bezirk „Österreichs Wärmewende startet in Fürstenfeld“ ○ Mein Bezirk, Energieexpertisen sind stark nachgefragt <ul style="list-style-type: none"> ● 6 Homepage Einträge pro Jahr, 18 in 3 Jahren - 9 von 18 Homepage Einträgen: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ Impulsregion Fürstenfeld: <ul style="list-style-type: none"> ○ „KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld“ ○ „Energie-Förderungen von Bund und Land sind wieder abrufbar“ ○ Stadtgemeinde Fürstenfeld: <ul style="list-style-type: none"> ○ Juni 2021: „Kostenlose Energieberatung und Förderinformation für Private, Landwirte und Unternehmer in Fürstenfeld am 24.06.2021 Stadt Fürstenfeld“ ○ Juli 2021: „KEM knackt harte Nüsse“ ○ Juli 2021: „Energieförderungen“ ○ Januar 2022: „Energieförderungen wieder abrufbar“ ○ Marktgemeinde Rudersdorf: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Kostenlose Energieberatung und Förderinformation für Private, Landwirte und Unternehmer im Marktgemeindeamte Rudersdorf“ ○ Energieregion Oststeiermark GmbH – KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld: <ul style="list-style-type: none"> ○ „KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld“ ○ Gemeinde Bad Blumau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kostenlose Energie- und Förderberatung im Gemeindeamt Bad Blumau am 28.4.2022 ○ ● Newsletter: 2 Aussendungen pro Jahr, 6 in 3 Jahren- 7 von 6: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Newsletter werden in digitaler Form mit den neuen Medien ausgesendet: <ul style="list-style-type: none"> ○ Cities App Rudersdorf, 1.12.2021, Förder- und Energieberatung im Marktgemeindeamt ○ 04.02.2022: Großwilfersdorf, Raus aus dem Öl am 15.3.2022 ○ Cities App Thermenhauptstadt Fürstenfeld Stadtmarketing, 7.2.2022: Raus aus dem Öl am 15.3.2022 ○ Cities App Fürstenfeld, 7.2.2022: Energieberatung und Förderinformation am 24.2.2022 ○ Cities App Rudersdorf, 28.2.2022, Kostenlose Energieberatung und Förderinformation im Marktgemeindeamt ○ Cities App Fürstenfeld, 9.3.2022: Raus aus dem Öl am 15.3.2022 ○ Cities App Fürstenfeld, Veranstaltung:Raus aus dem Öl am 15.3.2022 ○
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	87,5

Maßnahme Nummer:	5					
Titel der Maßnahme:	Nachhaltigkeits- und Energieeffizienzberatungen in Unternehmen					
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Unternehmen werden durch Erstberatungen zur Optimierung von Energieverbrauch, Effizienzmaßnahmen und ökologischer marketingunterstützender Produktgestaltung und zu nachhaltigen Wirtschaftsweisen geführt. Dafür werden Energie- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten mit den Betrieben diskutiert. Die Betriebsdaten werden mit dem „Umweltdaten-Tool“ erfasst und analysiert, aus den ausgewerteten Daten können konkrete Maßnahmen entwickelt werden und es werden die zugehörigen Fördermöglichkeiten aufgezeigt					
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Meilensteine</th> <th style="width: 50%;">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10 Nachhaltigkeits- und Energie-</td> <td>10%:</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine	Erreichung	10 Nachhaltigkeits- und Energie-	10%:
Meilensteine	Erreichung					
10 Nachhaltigkeits- und Energie-	10%:					

<i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	effizienz Beratungen für Unternehmen	Die Schulung für das Auswertungstool wurde bereits avisiert. Die Auswertungen der Erhebungsdaten erfolgen in der 2. Hälfte der KEM Phase und auf Basis dieser die 10 Beratungen
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Nachhaltigkeits- und Energieeffizienz Beratungen für Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Schulung für das Auswertungstool wurde bereits avisiert. ○ Die Auswertungen der Erhebungsdaten erfolgen in der 2. Hälfte der KEM Phase und auf Basis dieser die 10 Beratungen 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	10%	

Maßnahme Nummer:	6									
Titel der Maßnahme:	Kinder- und Jugendprojekte zu klimafreundlichem und energieeffizientem Bauen mit der Bauakademie Steiermark									
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Kinder und Jugendliche werden eingeladen, die Möglichkeiten für klimaschonendes energieeffizientes Bauen auf spielerische, einfache und leicht zugängliche Art und Weise zu erfahren. Mit der Bauakademie Steiermark wird das Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld im Rahmen des Fürstenfelder Ferienpasses durchgeführt. Berufsorientierung und NMS-Praxistage sowie Schul-Bauprojekte werden in verschiedenen Schulen vor Ort (alle Altersgruppen möglich) durchgeführt.									
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld jährlich 1- 2 Tage statt, 3 mal in 3 Jahren</td> <td>50%: 1 x Corona-Ausfall trotz Vorbereitung, 1x durchgeführt, Plan-Durchführung für 2022 und 2023</td> </tr> <tr> <td>NMS Praxistage werden durchgeführt</td> <td>25%: Corona – Teilausfall aber Vorabstimmung mit Bürgermeister/innen und Schulen ist erfolgt – konkrete Planung und Durchführung mit der MS Fürstenfeld im Sommersemester 2022. Andere Schulen: Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte</td> </tr> <tr> <td>Bepflanzungsaktionen mit Gärtnereien werden durchgeführt</td> <td>0%: Corona – Ausfall, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine	Erreichung	Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld jährlich 1- 2 Tage statt, 3 mal in 3 Jahren	50%: 1 x Corona-Ausfall trotz Vorbereitung, 1x durchgeführt, Plan-Durchführung für 2022 und 2023	NMS Praxistage werden durchgeführt	25%: Corona – Teilausfall aber Vorabstimmung mit Bürgermeister/innen und Schulen ist erfolgt – konkrete Planung und Durchführung mit der MS Fürstenfeld im Sommersemester 2022. Andere Schulen: Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte	Bepflanzungsaktionen mit Gärtnereien werden durchgeführt	0%: Corona – Ausfall, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte
Meilensteine	Erreichung									
Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld jährlich 1- 2 Tage statt, 3 mal in 3 Jahren	50%: 1 x Corona-Ausfall trotz Vorbereitung, 1x durchgeführt, Plan-Durchführung für 2022 und 2023									
NMS Praxistage werden durchgeführt	25%: Corona – Teilausfall aber Vorabstimmung mit Bürgermeister/innen und Schulen ist erfolgt – konkrete Planung und Durchführung mit der MS Fürstenfeld im Sommersemester 2022. Andere Schulen: Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte									
Bepflanzungsaktionen mit Gärtnereien werden durchgeführt	0%: Corona – Ausfall, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte									
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p>Die KEM koordiniert die gesamten Maßnahmen und alle beteiligten Partner/innen und führt das Management der Aktivitäten aus. Auch operativ erfolgen Aktivitäten wie die konkrete Abstimmung mit den Schulen und weiteren Partnern/innen für die Nutzung der erforderlichen Infrastrukturen, Erstellen von Unterlagen für die Schulen, usw. Durch die jahrelange Aufbauarbeit der KEM wurde die enge Kooperation mit der Bauakademie Steiermark möglich, wodurch wertvolle Unterstützung zur Sicherung von Fachkräften erfolgen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haus-Bau-Spiel Fürstenfeld jährlich 1- 2 Tage statt, 3 mal in 3 Jahren – 50%: 1 x Corona-Ausfall, 1x durchgeführt <ul style="list-style-type: none"> ○ Besprechung mit Bauakademie Steiermark, Fr. Karin Amtmann erfolgte am 12.5.2021 in Fürstenfeld ○ Haus Bau Spiel 2020 konnte aufgrund Corona nicht durchgeführt werden, es erfolgten aber bereits Vorarbeiten und Organisation ○ Haus Bau Spiel fand am 24. und 25.8.2021 von 9 - 14 Uhr beim Unternehmen Heinrich Bau im Rahmen des Ferienpass 2021 der Stadt Fürstenfeld in Fürstenfeld statt ○ Die Durchführung für 2022 und 2023 ist geplant • NMS Praxistage werden durchgeführt – 25%: Corona – Teilausfall aber Vorabstimmung mit Bürgermeister/innen und Schulen, mit der MS Fürstenfeld wurden im Februar 2022 bereits konkrete Gespräche geführt – die Praxistage für Juni 2022 sind gesichert. <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie auch andere Schulaktivitäten konnten die anderen Praxistage also aufgrund von 									

	<p>Corona noch nicht durchgeführt werden und werden für die 2. Hälfte der KEM Phase eingeplant. Eine grundsätzliche Abstimmung erfolgte jedoch bereits mit den Bürgermeister/innen der KEM Gemeinden und den Schulen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzungsaktionen mit Gärtnereien werden durchgeführt - 0%: Corona – Ausfall, Plan für 2. KEM Phasen-Hälfte <ul style="list-style-type: none"> ○ Da die Bepflanzungsaktion im Rahmen der MS Praxistage stattfinden sollen, konnte auch diese Aktivität aufgrund Corona noch nicht durchgeführt werden und wird für die 2. Hälfte der KEM Phase eingeplant.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	25%

Maßnahme Nummer:	7								
Titel der Maßnahme:	Wissen für Gemeindebedienstete und Aufbau und Schulung von Energiebeauftragten								
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	In den KEM-Gemeinden wird das Know-how und die Beratungskompetenz im Bereich der Energieraumplanung, Bauordnung und zu den Möglichkeiten der Geothermie gehoben werden und das allgemeine Wissen zu Energie & Klima gestärkt. Dazu wird eine Vortragsreihe für Gemeindeverantwortliche und -angestellte, Gemeinderäte durchgeführt, Bürgermeister-Information zur Geothermie Modellregion erarbeitet und Energiebeauftragte definiert.								
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4 Seminare in 3 Jahren zu Energieraumplanung / Raumplanung, Bauordnung, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität,</td> <td>50%: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2 schon vorbereitete Förderungs-Info-Workshops aufgrund Corona ausgefallen. ○ 1 Förderungs-Info-Workshop wurde am 21.4.2022 durchgeführt. ○ Der 2. Förderungs-Workshop bei Sitzung des Trägers Impulsregion Fürstenfeld noch 2022, Ziel: Harmonisierung der Energieförderungen in den KEM Gemeinden ○ Weitere Seminare werden für Sommer/Herbst 2022 geplant </td> </tr> <tr> <td>2 Seminare in 3 Jahren zu tiefer und oberflächennaher Geothermie</td> <td>30%: Bisher erfolgte die Einigung der Themen, die Durchführung erfolgt in der 2. Hälfte der KEM Phase</td> </tr> <tr> <td>3 Seminare in 3 Jahren für die Ausbildung von Energiebeauftragten</td> <td>0%: Diese 3 Seminare erfolgen erst nach Abhaltung der ersten 5 Seminare vertiefend für die Energiebeauftragten</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	4 Seminare in 3 Jahren zu Energieraumplanung / Raumplanung, Bauordnung, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität,	50%: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2 schon vorbereitete Förderungs-Info-Workshops aufgrund Corona ausgefallen. ○ 1 Förderungs-Info-Workshop wurde am 21.4.2022 durchgeführt. ○ Der 2. Förderungs-Workshop bei Sitzung des Trägers Impulsregion Fürstenfeld noch 2022, Ziel: Harmonisierung der Energieförderungen in den KEM Gemeinden ○ Weitere Seminare werden für Sommer/Herbst 2022 geplant 	2 Seminare in 3 Jahren zu tiefer und oberflächennaher Geothermie	30%: Bisher erfolgte die Einigung der Themen, die Durchführung erfolgt in der 2. Hälfte der KEM Phase	3 Seminare in 3 Jahren für die Ausbildung von Energiebeauftragten	0%: Diese 3 Seminare erfolgen erst nach Abhaltung der ersten 5 Seminare vertiefend für die Energiebeauftragten
Meilensteine	Erreichung								
4 Seminare in 3 Jahren zu Energieraumplanung / Raumplanung, Bauordnung, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität,	50%: <ul style="list-style-type: none"> ○ 2 schon vorbereitete Förderungs-Info-Workshops aufgrund Corona ausgefallen. ○ 1 Förderungs-Info-Workshop wurde am 21.4.2022 durchgeführt. ○ Der 2. Förderungs-Workshop bei Sitzung des Trägers Impulsregion Fürstenfeld noch 2022, Ziel: Harmonisierung der Energieförderungen in den KEM Gemeinden ○ Weitere Seminare werden für Sommer/Herbst 2022 geplant 								
2 Seminare in 3 Jahren zu tiefer und oberflächennaher Geothermie	30%: Bisher erfolgte die Einigung der Themen, die Durchführung erfolgt in der 2. Hälfte der KEM Phase								
3 Seminare in 3 Jahren für die Ausbildung von Energiebeauftragten	0%: Diese 3 Seminare erfolgen erst nach Abhaltung der ersten 5 Seminare vertiefend für die Energiebeauftragten								
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Seminare in 3 Jahren zu Energieraumplanung / Raumplanung, Bauordnung, Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität, – 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ 2 schon terminisierte und vorbereitete Förderungs-Info-Workshops konnten aufgrund Corona nicht durchgeführt werden ○ 1 Förderungs-Info-Workshop konnte am 21.4.2022 in Bad Blumau stattfinden ○ Der 2. Förderungs-Workshop wird im Rahmen einer Sitzung des Trägers Impulsregion Fürstenfeld noch 2022 stattfinden mit dem Ziel der Diskussion und weitestgehenden Harmonisierung der Energieförderungen in den KEM Gemeinden ○ Weitere Seminare werden für Sommer/Herbst 2022 geplant • 2 Seminare in 3 Jahren zu tiefer und oberflächennaher Geothermie <ul style="list-style-type: none"> ○ Bisher erfolgte die Einigung der Themen, die Durchführung erfolgt in der 2. Hälfte der KEM Phase – 30% <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Seminar zu den Möglichkeiten oberflächennaher Geothermie durch EROM ▪ 2. Seminar zur Präsentation der Geothermie Studie der HTL Pinkafeld, Maßnahme 11 • 3 Seminare in 3 Jahren für die Ausbildung von Energiebeauftragten – 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ Diese 3 Seminare erfolgen erst nach Abhaltung der ersten 5 Seminare vertiefend für die 								

	Energiebeauftragten
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	26%

Maßnahme Nummer:	8				
Titel der Maßnahme:	Einführung einer Energiebuchhaltung				
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	In dieser Maßnahme soll für mindestens ein/e Gebäude bzw. Anlage pro KEM Gemeinde die Energiebuchhaltung eingeführt werden, wobei eine einheitliche Vorgangsweise gewählt wird, um die Ergebnisse in einem KEM Internen Benchmarking vergleichen zu können.				
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorbereitung und Einführung der Energiebuchhaltung (EBO) in Gemeindegebäude und Anlagen der KEM</td> <td>35% - siehe Beschreibung</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	Vorbereitung und Einführung der Energiebuchhaltung (EBO) in Gemeindegebäude und Anlagen der KEM	35% - siehe Beschreibung
Meilensteine	Erreichung				
Vorbereitung und Einführung der Energiebuchhaltung (EBO) in Gemeindegebäude und Anlagen der KEM	35% - siehe Beschreibung				
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Energiebuchhaltung für die öffentlichen Gebäude: 35% <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Objekte für die Einführung der Energiebuchhaltung wurden definiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ilz MS Ilz, Pfarrhof, Baronik Kaufhaus, Musikschule, Musikerheim ▪ Söchau VS, GA und Kultursaal ▪ Großsteinbach VS und MS, Freizeitzentrum Strandgut ▪ Rudersdorf Volksschule und MS und KiGA, Kindergrille und Nachmittagsbetreuung ▪ Ottendorf VS Ottendorf ▪ Bad Blumau VS Bad Blumau ▪ Großwilfersdorf VS Großwilfersdorf ▪ Bad Loipersdorf GA, VS ▪ Fürstenfeld Stadtamt, Gymnasium, Stadthalle ○ Die Ansprechpersonen der Gebäude und Anlagen der einzelnen Gemeinden wurden von den Bürgermeistern/innen definiert ○ Zusammenfassung und tabellarische Darstellung der Objekte und Ansprechpersonen pro Gemeinde ist erfolgt ○ Die Erstellung der Zählerableseformulare für die Gebäude und Anlagen ist erfolgt. ○ Die Erstellung der Erhebungsformulare für die Erhebung der Gebäude, Anlagen und Energieverbrauchsdaten der Vergangenheit ist erfolgt. ○ Die Erstellung eines Excel-Auswertungs-Tools für die Auswertung der Zählerablesungen ist erfolgt. ○ Der Energiebuchhaltungs-Start-Workshop findet am 5. Mai 2022 mit den Ansprechpersonen der KEM Gemeinden statt. Dabei wird das Wesen der Energiebuchhaltung, die Erhebung der Gebäude und Anlagen und die erforderlichen Termine dazu, die Form und Häufigkeit der Zählerablesungen und die Auswertung dieser besprochen und festgelegt. 				
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	35%				

Maßnahme Nummer:	9				
Titel der Maßnahme:	Initiierung eines (E-)Carsharing Projektes und kombinierter Mobilitätslösungen – Mobilitätskonzept				
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	In der KEM soll die Optimierung der regionalen Mobilität in den beeinflussbaren Bereichen Schritt für Schritt weiterentwickelt werden. In der KEM werden daher die Möglichkeiten für und die Anforderungen an ein Car-Sharing-Modell untersucht und Begleitmaßnahmen für eine erfolgreiche Umsetzung diskutiert. Ein KEM-(E-)Carsharing-Mobilitätskonzept wird erarbeitet und dessen Realisierung untersucht.				
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung		
Meilensteine	Erreichung				

Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	1 KEM-(E-)Carsharing-Mobilitätskonzept	35%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 1 KEM-(E-)Carsharing-Mobilitätskonzept: 35 % <ul style="list-style-type: none"> ○ Mit jedem/r Bürgermeister/in der 9 KEM-Gemeinden wurde zu dieser Maßnahmen bereits ein individuelles einzelnes Gespräch geführt. Diese Informationen stellen die Basis dar. ○ Durch den Schüler Elias Monsberger des Gymnasiums Fürstenfeld wird eine vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema E-Mobilitätskonzept Stadt Fürstenfeld erarbeitet, Fertigstellung Februar 2023 – diese Arbeit soll weiters in die Konzepterstellung einfließen ○ In der Stadt Fürstenfeld wurde GR Thomas Garber beauftragt, die Möglichkeiten für ein E-Car-Sharing in der Stadt Fürstenfeld zu untersuchen ○ In der Stadt Fürstenfeld wurden für den öffentlichen Fuhrpark E-Autos angeschafft ○ Das „Fürstentaxi“ in Fürstenfeld stellt bis Ende 2022 die gesamte Flotte auf E-Autos um, beim Taxistand werden Ladestationen errichtet. ○ All diese bisherigen Aspekte und Aktivitäten werden aufgenommen und Schritt für Schritt mit weiteren Impulsen, Recherchen und Planungen in der 2. KEM Phasen-Hälfte zu einem Konzept weiterbearbeitet. 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	35%	

Maßnahme Nummer:	10											
Titel der Maßnahme:	Ortskernbelebung durch Info und Radfahren											
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Durch die Stärkung der Ortskerne soll die Abwanderung des Handels und der Dienstleister verhindert werden. Die Geschäfte im Ort sollen über Infokampagnen, Radweganbindung und dem Fürstenfeld-App als regionale Versorger hervorgehoben werden. Dabei wird Bewusstseinsbildung für klimafreundliches „Einkaufen im Ort“ gemacht.											
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mind. 2 Inserate/ Bewerbung/ Promotion pro Jahr, 6 in 3 Jahren</td> <td>0%: in kürzerer Zeit soll ein intensiver Radinfoschwerpunkt erfolgen, daher wird die technische Umsetzung der Beacons abgewartet</td> </tr> <tr> <td>Nutzung der Fürstenfeld App als Informationstool</td> <td>35%: Besprechungen und Abstimmungen mit den Betreibern der Cities App finden statt</td> </tr> <tr> <td>6 Medienbeiträge in 3 Jahren zur Radwegnutzung</td> <td>75%: Ein Erfolg ist der Lückenschluß des Radweges zwischen Übersbach und Stadt Fürstenfeld, darüber wurde berichtet. Ebenso wurde über die Aktion zur EU Mobilitätswoche berichtet, diese fiel aber buchstäblich ins wasser, soll 2022 nachgeholt werden.</td> </tr> <tr> <td>1 gemeinsame KEM Formulierung für Förderanpassung in der Sanierung alter Baukultur im Ortskern</td> <td>40%: In den bisherigen Workshops wurde eine grundlegende Formulierung erarbeitet und die Aufmerksamkeit für diesen Punkt erhöht.</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	Mind. 2 Inserate/ Bewerbung/ Promotion pro Jahr, 6 in 3 Jahren	0%: in kürzerer Zeit soll ein intensiver Radinfoschwerpunkt erfolgen, daher wird die technische Umsetzung der Beacons abgewartet	Nutzung der Fürstenfeld App als Informationstool	35%: Besprechungen und Abstimmungen mit den Betreibern der Cities App finden statt	6 Medienbeiträge in 3 Jahren zur Radwegnutzung	75%: Ein Erfolg ist der Lückenschluß des Radweges zwischen Übersbach und Stadt Fürstenfeld, darüber wurde berichtet. Ebenso wurde über die Aktion zur EU Mobilitätswoche berichtet, diese fiel aber buchstäblich ins wasser, soll 2022 nachgeholt werden.	1 gemeinsame KEM Formulierung für Förderanpassung in der Sanierung alter Baukultur im Ortskern	40%: In den bisherigen Workshops wurde eine grundlegende Formulierung erarbeitet und die Aufmerksamkeit für diesen Punkt erhöht.	
Meilensteine	Erreichung											
Mind. 2 Inserate/ Bewerbung/ Promotion pro Jahr, 6 in 3 Jahren	0%: in kürzerer Zeit soll ein intensiver Radinfoschwerpunkt erfolgen, daher wird die technische Umsetzung der Beacons abgewartet											
Nutzung der Fürstenfeld App als Informationstool	35%: Besprechungen und Abstimmungen mit den Betreibern der Cities App finden statt											
6 Medienbeiträge in 3 Jahren zur Radwegnutzung	75%: Ein Erfolg ist der Lückenschluß des Radweges zwischen Übersbach und Stadt Fürstenfeld, darüber wurde berichtet. Ebenso wurde über die Aktion zur EU Mobilitätswoche berichtet, diese fiel aber buchstäblich ins wasser, soll 2022 nachgeholt werden.											
1 gemeinsame KEM Formulierung für Förderanpassung in der Sanierung alter Baukultur im Ortskern	40%: In den bisherigen Workshops wurde eine grundlegende Formulierung erarbeitet und die Aufmerksamkeit für diesen Punkt erhöht.											
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 2 Inserate/Bewerbung/Promotion pro Jahr, 6 in 3 Jahren: 0% <ul style="list-style-type: none"> ○ Hier erfolgte eine Änderung der Vorgangsweise insofern, dass in kürzerer Zeit ein Radinfoschwerpunkt erfolgen soll. Die Bewerbungsaktivitäten für Attraktivierung des Radverkehrs und die Leitung des Radverkehrs in die Ortskerne sind geplant für die Einführung der Beacons 2022, da diese wesentlich sind für das gesamte Konzept. • Nutzung der Fürstenfeld App als Informationstool: 35% <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Besprechung mit Sebastian Thier, Eigentümer der CitiesApp und KEM Partner bzgl. Ausstattung der Radwege mit Beacons erfolgte am 12.5.2021, 14:30 in Fürstenfeld ○ Zur Konkretisierung der Vorgangsweise zur Einführung und Positionierung der Beacons in 											

	<p>den 9 KEM Gemeinden werden weitere Gespräche mit einem Mitarbeiter von CitiesApp, Armin Leitinger, geführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Medienbeiträge in 3 Jahren zur Radwegnutzung: 75% <ul style="list-style-type: none"> ○ Zwischen Übersbach und der Stadt Fürstenfeld wurde ein Lückenschluß für den abseits der Landesstraße geführten Radweg durchgeführt und beworben: Artikel auf MeinBezirk.at vom 29.3.2021 und vom 10.9.2021 ○ Für die EU Mobilitätswoche 2021 war eine Radveranstaltung in Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark geplant, fiel aber aufgrund starken Regenfalls ins Wasser – diese Veranstaltung soll im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. • 1 gemeinsame KEM Formulierung für Förderanpassung in der Sanierung alter Baukultur im Ortskern: 40% <ul style="list-style-type: none"> ○ In den bisherigen Workshops wurden folgende Formulierung erarbeitet: ○ Es muss bei Förderinanspruchnahme für den Bauherrn dennoch praktisch und wirtschaftlich möglich sein, zu sanieren. ○ Ein ländlicher Raum braucht diesbezüglich Änderungen in den Förderungs-Richtlinien, wenn die Ortskernbelebung durch Sanierung alter Bausubstanz unterstützt werden soll.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	37,5 %

Maßnahme Nummer:	11						
Titel der Maßnahme:	Geothermie-Modellregion: Studie zu den Möglichkeiten zur CO2 Reduktionen in Industrie- und Gewerbegebäuden durch die Nutzung vorhandener Geothermie-Potentiale in Kooperation mit Partnerbetrieben und Fachschulen/Hochschulen						
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	In dieser Maßnahme wird untersucht, wie das zukünftige zur Verfügung stehende Energiepotential aus Geothermie (Tiefer Geothermie und/oder oberflächennaher Geothermie) zur CO2 Reduktion in den Energieversorgungen und Prozessen bestehender und/oder neuer Industrie- und Gewerbebetriebe der Region genutzt werden kann und das CO2-Einsparpotenzial erhoben. Zudem soll eine Machbarkeitserhebung am Beispiel eines Unternehmens gemacht werden.						
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mindestens 3 Workshops gemeinsam mit den Partnerinstitutionen</td> <td>100%: 3 von 3 Workshops durchgeführt</td> </tr> <tr> <td>Eine Studie zum Geothermiepotential der KEM Region wurde durchgeführt</td> <td>50%: Rahmen, Zielsetzung und Vorgangsweise geklärt, die Arbeiten sind in guter Entwicklung im Gange</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	mindestens 3 Workshops gemeinsam mit den Partnerinstitutionen	100%: 3 von 3 Workshops durchgeführt	Eine Studie zum Geothermiepotential der KEM Region wurde durchgeführt	50%: Rahmen, Zielsetzung und Vorgangsweise geklärt, die Arbeiten sind in guter Entwicklung im Gange
Meilensteine	Erreichung						
mindestens 3 Workshops gemeinsam mit den Partnerinstitutionen	100%: 3 von 3 Workshops durchgeführt						
Eine Studie zum Geothermiepotential der KEM Region wurde durchgeführt	50%: Rahmen, Zielsetzung und Vorgangsweise geklärt, die Arbeiten sind in guter Entwicklung im Gange						
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 3 Workshops gemeinsam mit den Partnerinstitutionen - 3 von 3: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 20.10.2021: Start-Workshop mit der HTL Pinkafeld in Pinkafeld ○ 17.11.2021: Workshop mit dem zuständigen Bearbeiter Joachim Mathä der HTL Pinkafeld in Fürstenfeld ○ 27.1.2022: 1 stündiges Arbeits-Telefonat zur Weiterentwicklung mit Joachim Mathä • Eine Studie zum Geothermiepotential der KEM Region wurde durchgeführt: 50% <ul style="list-style-type: none"> ○ 3 Gebäude - Gewerbe, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus – werden in einer Vorstudie untersucht, welches für diese Studie geeignet sein kann, um die Frage der möglichen CO2 Reduktion der KEM bei Umstellung aller Industrie- und Gewerbegebäude auf Geothermienutzung zu eruieren. ○ Die Arbeiten sind im Gange und nehmen eine gute Entwicklung. 						
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	75%						

Maßnahme Nummer:	12						
Titel der Maßnahme:	Geothermie-Modellregion: Informationen und Öffentlichkeitsarbeit zur Nutzung von Wärmepumpen auf Basis oberflächennaher Geothermie						
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Zur Ausrichtung auf eine Geothermie-Vorzeigeregion sollen private „HausbauerInnen“ auf die Möglichkeit der Energieversorgung durch Wärmepumpe auf Basis oberflächennaher Geothermie hingewiesen. Hierfür soll eine entsprechende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit mit Infoaktionen und Vorträgen gemacht werden.						
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Infoaktionen in 3 Jahren</td> <td>100% - 3 Infoaktionen durchgeführt</td> </tr> <tr> <td>1 Vortrag in Kooperation mit bestehenden Veranstaltungen</td> <td>100% - 1 Vortrag durchgeführt</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichung	Infoaktionen in 3 Jahren	100% - 3 Infoaktionen durchgeführt	1 Vortrag in Kooperation mit bestehenden Veranstaltungen	100% - 1 Vortrag durchgeführt
Meilensteine	Erreichung						
Infoaktionen in 3 Jahren	100% - 3 Infoaktionen durchgeführt						
1 Vortrag in Kooperation mit bestehenden Veranstaltungen	100% - 1 Vortrag durchgeführt						
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Infoaktionen in 3 Jahren - 3 von 3: 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Von 10.-12.11.2021 fand das internationale Geothermie Symposium 2021 für den gesamten deutschsprachigen Raum mit dem Untertitel „Beitrag der Geothermie zur Wärmewende in Österreich“ in der Stadt Fürstenfeld mit 150 Teilnehmer/innen statt. Die KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld war Mitveranstalter des Symposiums. ○ 2. 1000 Folder zum Thema Geothermie wurden in Schulen (Gymnasium, HAK und MS Stadt Fürstenfeld) verteilt und von den Fachlehrern (Physiker) im Unterricht besprochen ○ 3. Die Veranstaltung „Raus aus Öl – Mission 2030“ fand am 15.3.2022 in der Stadthalle Fürstenfeld mit 300 Teilnehmer/innen statt, in der auf die Thematik eingegangen wurde. Das Programm und die Referenten/innen waren hochrangig, das Interesse enorm. • 1 Vortrag in Kooperation mit bestehenden Veranstaltungen – 1 von 1 100% <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Rahmen des Symposiums erfolgte am 11.11.2021 durch den MRM Joachim Friessnig ein Vortrag über die Rolle der Geothermie in der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld und seine Teilnahme an der anschließenden Podiumsdiskussion 						
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%						

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: „Raus auf dem ÖL – Mission 2030 – Thermische Energieversorgung der Zukunft“ - Infoveranstaltung

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Ökoenergieregion Fürstenfeld, Stadtgemeinde Fürstenfeld

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung (max. 5 Zeilen): Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Raus aus Öl und Gas!“ haben wir eine Großveranstaltung organisiert. Als Aufhänger wurde der bekannte Meteorologe und Buchautor Andreas Jäger engagiert, der in einem Vortrag über den Klimawandel sprach. Durch das Programm führte die ORF Moderatorin Angelika Ertl. Impulsreferate kamen von der Leiterin der Fachabteilung Sanierung und Ökoförderung des Landes Steiermark Frau DI Julia Karimi-Auer, vom Stadtwerke Direktor DI Dr. Franz Friedl, vom Präsident des Wärmepumpenverbandes Österreich Richard Freimüller, dem Modellregionsmanager Mag. Joachim Friessnig u. a..

Projektkategorie: MUSS VON DER KEM ANGEGEBEN UND ANGEKREUZT WERDEN!!!

(bitte wählen Sie zwischen folgenden 6 Kategorien: zu den Hauptkriterien können auch Unterebenen angegeben werden: 1. Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser, Sonstiges), 2. Energieeffizienz (Industrie, KMU und Privat), 3. Mobilität (Öff. Verkehr, Elektro-Mobilität, Radverkehr, zu Fuß gehen, Sonstiges), 4. Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung, 5. Öffentliche Beschaffung, 6. Raumplanung/Bodenschutz. MEHRFACHNENNUNGEN SIND MÖGLICH

X Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; x Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

Mobilität:

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson (sollte in diesem Fall Modellregions-Manager/in sein):

Name: Joachim Friessnig, Modellregionsmanager

E-Mail: joachim.friessnig@gmail.com

Tel.: 0664 4116460

Weblink: Modellregion

(Link zur Gemeinde-Homepage, bitte angeben falls vorhanden)

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in (sollte projektbezogen und nicht Modellregionen-spezifisch sein (max. 5 Zeilen):

Im Rahmen der Veranstaltung war es möglich, als KEM Manager ein Referat über die Bedeutung der KEM zu halten. Dabei konnte ich auch auf die Maßnahmen der KEM eingehen. In diesem Zusammenhang sprach ich auch von den Energieberatungen, die in allen KEM Gemeinden in der Folge erfolgreich durchgeführt wurden.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Eine Veranstaltung mit großer Breitenwirkung organisieren und durchführen: Thema „Raus aus dem Öl“

Mindestens 300 Personen bei den Veranstaltungen, mindestens 10 Berichterstattungen in den lokalen Medien

Ablauf des Projekts:

(Wann war Projektbeginn u. gab es eine Vorlaufzeit? Wie wurde das Projekt begonnen? Wer waren die ersten Ansprechpartner? Wie wurde das Projekt umgesetzt (Meilensteine)? Wurden Experten in das Projekt miteinbezogen und welche? Wann wurde das Projekt abgeschlossen bzw. bis wann soll das Projekt laufen?)

Planungsbeginn war Ende 2021 gemeinsam mit einem lokalen Installateur.

Durchführung am 15.3.2022 in der Stadthalle Fürstenfeld: Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Fürstenfeld Franz Jost und Ing. Rudolf Gutmann von der Firma Gutmann&Sohn Installation. Danach mehrere Impulsvorträge über Fernwärme, Wärmepumpen, Wärmeatlas und Fördersituation (siehe oben), schließlich das Hauptreferat von Andreas Jäger. Anschließend Diskussion und Buffet.

Eingebunden war auch die Ausstellung der Industrie (über 10 Stände) über innovative Technologien zur Wärmeversorgung.

Dauer der Veranstaltung von 16:00 -22:00

Kosten:

Welche Projektkosten sind entstanden und welche finanziellen Vorteile sind gegebenenfalls entstanden oder sind zu erwarten.

Werbung, Referentenhonorare, Mieten und Buffet. Durch die Zusammenarbeit mit der Firma Gutmann&Sohn konnten Synergien und Einsparungen erreicht werden.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

(Inwiefern wurden welche Projektziele erreicht? Hat dieses Projekt an Wettbewerben teilgenommen oder sonstige Preise gewonnen? Wurde es in Medien / auf Homepages dargestellt? Wurde das Projekt der Bevölkerung vorgestellt und wie wurde es von ihr aufgenommen? Wo hat es Probleme oder Hindernisse gegeben?)

Durch die breite mediale Berichterstattung (vorher und nachher) wurde eine bisher nicht gekannte Breitenwirkung erzielt. Insbesondere ist die Nachfrage nach geothermischen Lösungen zur Energieversorgung stark gestiegen. Das lässt sich bei den Energieberatungen sowohl bei der KEM als auch beim Partnerbetrieb ablesen. Im Nachhinein betrachtet wäre der (teure) Impulsvortrag von Andreas Jäger zum Thema „Klimawandel“ nicht notwendig gewesen. Als besonders interessant wurde von den Besuchern die Ausstellung der Industrie gesehen.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

(Was ist im Rahmen der Projektabwicklung besonders gut gelaufen? – Was können sich andere Gemeinden abschauen? Hat das Projekt andere positive Effekte mit sich gebracht? Hat es Folgeaktivitäten bewirkt? Auf was sollten andere Gemeinden besonders achten, welche Fehler sollten sie vermeiden?)

„Raus aus dem Öl“: Die Kooperation mit dem Partnerbetrieb hat gut funktioniert, das betrifft auch die gemeinsame Werbung. Auch die Stadtgemeinde wurde in die Planung, Gestaltung und Bewerbung der Veranstaltung vorteilhaft eingebunden.

Projektrelevante Webadresse:

(Angabe der Webadresse des Projektes oder Plattform, wo dieses Projekt präsentiert wird.)